

In der Forschungsgruppe „Vergleichende Kognitionsbiologie“ (www.comparative-biocognition.de) am Institut für Kognitionswissenschaft des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Beschäftigte*r für die administrative Unterstützung und Datenmanagement
(m/w/d)
(Entgeltgruppe 6 TV-L, 50%)**

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Arbeitsgruppe „Vergleichende Kognitionsbiologie“ der Universität Osnabrück in der administrativen Verwaltung und dem Datenmanagement der Arbeitsgruppe. Wir erforschen die Evolution von Sprache, Kognition und medizinischem Verhalten in verschiedenen Modellsystemen. Weitere Informationen finden Sie unter www.comparative-biocognition.de.
- Administrative und kommunikative Tätigkeiten in Verbindung mit einem Open-Source-Lernmanagementsystem (OSL; Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre, StudIP) und der Datenbank und Serverorganisation der Arbeitsgruppe. Dies umfasst z.B. die Überführung kodierter Datensätze, Einhaltung der Protokolle und Eingabe von Daten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im administrativen oder naturwissenschaftlichen Bereich sowie solide Erfahrung im Umgang mit Datenbanken oder Datenmanagement
- Fundierte OSL (StudIP) und PC-Kenntnisse (MS Office, insbesondere MS Excel, Adobe Premiere Pro)
- Fortgeschrittene Englischkenntnisse in Wort und Schrift (B1-Niveau)

Idealerweise verfügen Sie über:

- Erfahrung mit systematischer Datenerfassung und Datenmanagement, vorzugsweise von (verhaltens-) biologischen Daten
- Erfahrungen im Umgang und Betreuen von Studierenden und Open-Source-Lernmanagementsystemen
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Professionalität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen, ambitionierten Forschungsteam.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **07.09.2025** elektronisch in einem PDF-Dokument an Frau Prof. Dr. Simone Pika (spika@uos.de) und CC an office@ikw.uni-osnabrueck.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!